



GEMEINDEBRIEF

Zwischen den Kirchtürmen
der ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar

AUSGABE 04 | 2026

SEPTEMBER BIS NOVEMBER



Verbunden mit der Kirche

Was bedeutet es,
Gemeindemitglied zu sein? Wie
stehen die Menschen in unseren
Orten zu Kirche und Glauben?
Wir haben nachgefragt.

Unser Titelthema
ab Seite 2

Abendandacht zum Bläserworkshop

Herzliche Einladung zu einer
musikalischen Andacht in der
Sehnder Kreuzkirche

Seite 7

Leben in den Fußspuren Jesu

Drei Gesprächsabende über
Dorothee Sölle, Dietrich Bonhoeffer
und Teresa von Ávila

Seite 28



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei, ich will ihm eine Hilfe machen; die ihm entspricht“; 1. Mose 2, 18. Nein, wir sollen die Herausforderungen des Lebens nicht allein bewältigen, sondern zusammen, in der Gemeinschaft. Das ist letztlich Gottes Aufforderung an uns aus der Schöpfungsgeschichte. Er hat uns geschaffen, damit wir seine Schöpfung bewahren und das kann uns nur gelingen,

wenn wir miteinander verbunden sind, um diese große Aufgabe gemeinsam zu bewältigen.

Egal wie stark und ausgeprägt die Verbundenheit ist, so spüren wir sie doch, in der Familie, mit Freunden und im Alltag. Sie gibt uns dieses gute wohlige Gefühl dazu zu gehören. Denn wir sind nicht gern allein, sondern wollen anderen Menschen nah, mit ihnen verbunden sein. Nicht immer und nicht allen gelingt das und die Einsamkeit ist leider weit verbreitet. Erst recht in einer Zeit, in der der Individualismus und die modernen Medien mehr und mehr um sich greifen und der persönliche Austausch leider viel zu kurz kommt. Und da kommt Gott mit seinem Wunsch wieder ins Spiel und bietet zusammen mit seinen Stellvertretern auf Erden Möglichkeiten an, der Einsamkeit zu entfliehen. Es gibt ein großes Angebot, wie z. B. die neuen Glaubensabende zum Leben in den Fußspuren Jesu. Auch unsere Fördervereine freuen sich über neue Mitglieder, die sich aktiv einbringen wollen.

Meine Verbundenheit zu Gott spüre ich besonders stark, wenn wir das Abendmahl feiern und gemeinsam Brot und Wein teilen. Und wenn sich der Kreis dann schließt, wenn sich alle die Hände reichen, sind wir untereinander und mit Gott verbunden. Besser kann es nicht sein.

Ihr Reinhard Golenia

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar

Mittelstrasse 54 - 31319 Sehnde
Telefon: (05138) 61 64 00
E-Mail: oef@kirche-sehnde.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand - V.i.S.d.P. Damaris Frehrking
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 6.000
Redaktion & Layout: Doris Fischer (DF), Damaris Frehrking (DAF),
Reinhard Golenia (RG), Sebastian Hohensee (SH), Alexander Ketzler (AK),
Christiane Krüger (CK) und Claudia Völker (CV)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Themen-Meldeschluss für die nächste Ausgabe: 09.10.2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



www.kirche-sehnde.de

In Verbindung sein wie der Weinstock und die Reben

Haben Sie schon auf die letzte Seite unseres Gemeindebriefes geschaut? Manche werden sagen „Ja, immer als erstes!“, andere sehen womöglich bloß Kontakte und Ansprechpartner. Doch auf der allerletzten (!) Seite jeder Ausgabe finden sich inspirierende Impulse von Christiane Krüger zum



Nachdenken und Weiterdenken. Diesmal das Bild einer Rebe mit den Worten: „*Lebensverbindung haben. Ranken auf eigenen Pfaden, sich verzweigen, sich festhalten und festgehalten werden, verbunden bleiben.*“ Ich bin also nicht allein unterwegs. Vielmehr lebe ich aus einer Verbindung, die mich trägt – manchmal spürbar, manchmal verborgen. Darin liegt das Geheimnis des Glaubens.

Jesus spricht: „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.*“ (Johannes 15,5). So erlebe ich es immer wieder. Sehnde, Rethmar, Haimar, Dolgen und Evern sind verschieden. Jeder unserer Ort hat seine Geschichte, seine Menschen und seine eigene Weise, Glauben zu leben. Das zeigt die Gemeindestatistik in diesem Heft. Gerade diese Unterschiedlichkeit macht den Reichtum unserer Gesamtgemeinde aus. Wir müssen nicht überall gleich sein. Wie die Reben an einem Weinstock bilden wir gemeinsam ein Ganzes.

Dasselbe gilt für die Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören. Exemplarisch sind drei Interviews mit Mitgliedern abgedruckt. Manche unserer 4.496 Mitglieder sind seit ihrer Kindheit eng mit der Kirche verbunden, andere von ihnen haben den Glauben erst spät entdeckt oder nach einer längeren Unterbrechung einen neuen Zugang gefunden. Manche von ihnen feiern regelmäßig Gottesdienst, anderen begegnen wir eher punktuell bei einer Taufe, einer Konfirmation oder einer Bestattung. Wieder andere tragen unsere Gemeinde durch aktives ehrenamtliches Engagement oder eher durch eine stille Verbundenheit. Die eigene Nähe zur Kirche verändert sich im Laufe des Lebens – durch Familie, Beruf, Krankheit, Alter oder neue Lebenswege. Nicht jede Rebe wächst gleich nah am Stamm, nicht jede trägt zur gleichen Zeit Früchte. Doch jede bleibt Rebe am selben Weinstock.

Das Bild des Weinstocks zeigt: Kirche lebt nicht davon, dass alle dasselbe tun oder glauben, sie lebt aus der Verbindung mit Christus. Er hält uns zusammen – über die Grenzen unserer Orte hinweg, über unterschiedliche Lebensgeschichten und Frömmigkeitsstile hinweg, durch Zeiten großer Nähe ebenso wie durch Zeiten der Distanz. Eins bleibt. Wir können uns festhalten. Vor allem aber können wir vertrauen, dass wir von Christus festgehalten werden. Amen.

Ihr/euer Pastor Sebastian Hohensee



Stimmen aus unserer Gesamtkirchengemeinde

Interviews mit Damaris Frehrking

Das ist Thorsten aus Sehnde. Er arbeitet als Galvanisateur, fährt mit seinem Hund im Rucksack Rennrad und interessiert sich für historische Waffen und Kampftechniken.

Thorsten ist in der Kirche eher nicht anzutreffen und betrachtet sich nicht als besonders gläubig. Warum zahlt er trotzdem Kirchensteuer, immerhin 9% der Einkommenssteuer? „Für mich ist Kirche eine Solidargemeinschaft“, sagt er.

„Ich gebe gern mein Geld, damit in der Kirchengemeinde etwas für Kinder und Jugendliche gemacht wird. Das tut mir nicht weh. Eure Kirchenfahrten finde ich gut, ich möchte einen Beitrag dazu leisten, dass junge Leute inspiriert werden.“ Thorsten hat in Lehrte selbst eine ganz gute Konfirmandenzeit mit netten Pastoren gehabt. Er fügt hinzu: „Ich gebe mein Geld gern für Soziales, auch für den Gemeindebrief. Außerdem mag ich Kirchen, ich hab's mit alten Sachen!“

Wie hält er es mit dem Glauben? „Der Gedanke, dass da jemand ist, der dich auffängt, der ist schön!“, meint er.

Vielleicht seht ihr Thorsten mal mit dem Hund beim Rennradfahren oder Spaziergehen!



Das ist Manuela aus Sehnde. Sie ist in der DDR aufgewachsen. Ihre Mutter wollte nicht, dass sie getauft wird. In ihrer Klasse ist nur ein Mädchen zur Konfirmation gegangen. Aber sie erzählt: „Meine Oma ist immer mit mir zur evangelischen Kirche gegangen. Das mochte ich. Ich fand die Atmosphäre toll. Die Orgel. Ich habe mich da immer wohlfühlt.“



Manuela hat unsere Kirchengemeinde kennengelernt, als ihre Tochter zum Minikonfer kam. Sie hatte sie auch als Kind taufen lassen. An der Konferzeit ihrer Tochter hat Manuela gern aktiv teilgenommen. Sie erinnert sich an tolle, lockere Gottesdienste, in denen „auch mal ein Spruch oder ein Scherz gemacht“ wurde. Sie verbindet diese Erlebnisse mit Spaß und Freude.

Unsere Kirchengemeinde ist für sie auch in schwerer Zeit eine Anlaufstelle gewesen. Sie hat hier jemanden gefunden, der zuhört. Im Silvestergottesdienst vor ein paar Jahren hat sie sich bewusst segnen lassen und sagt: „Für mich war damit das Gefühl verbunden, dass der liebe Gott auf mich aufpassen wird.“ Mittlerweile hat sie ihre Krankheit überstanden.

Gott ist für sie jemand (oder etwas?), der „die Richtung weist, ohne zu zwingen!“ und sie hat schon einige Sachen erlebt, die sich angefühlt haben „wie ein Zeichen von oben!“

Ob sie sich irgendwann taufen lässt? Sie denkt seit einigen Jahren ernsthaft darüber nach. Aber um sich mit Gott und unserer Gemeinde verbunden zu fühlen, braucht sie das nicht unbedingt.

Das sind Christina und Arne Petersen aus Rethmar.

Christina Petersen ist vielen als ehemalige stellvertretende Schulleiterin der KGS und nun als Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Grundschule bekannt. Die Petersen-Kinder sind bei uns konfirmiert worden und haben schon öfter an unseren Freizeiten oder auch beim Krippenspiel in Sehnde und Rethmar teilgenommen. Gern denken Christina und Arne Petersen noch an die Konfirmation ihrer Tochter vor ein paar Wochen. Beim Abendmahlsgottesdienst haben sie sich aktiv eingebracht.



Für Christina und Arne Petersen ist das Leben mit Kirche eine Selbstverständlichkeit. Beide haben eine gute kirchliche Erziehung mit Konfirmandenunterricht in Hamburg und Berlin erfahren, beide haben unter ihren Vorfahren



prägende gläubige Menschen gehabt. Aus der Kirche auszutreten, haben sie nie erwogen.

In ihrer gemeinsamen Zeit in Hamburg haben Petersens einen besonderen persönlichen Kontakt zu Pastorin Anne Gideon aufgebaut, die heute als Prälatin die evangelischen Kirchen bundes- und europaweit als Sprecherin vertritt.

„Das Gefühl, eine Anlaufstelle zu haben,“ das ist für Arne Petersen das, was Kirche unter anderem ausmacht. Die Kirchensteuer ist für ihn „ein Beitrag für die Gemeinschaft.“ Und er ergänzt: „Das fühlt sich gut und richtig an!“ Die Kirche ist für ihn ein Ort, an dem man vielleicht noch mehr als anderswo übt, andere Meinungen zu ertragen und miteinander im Gespräch zu sein. An unserer Gemeinde vor Ort mag er, „dass Kirche hier so jung ist und alle so nahbar sind, auf Augenhöhe und mit einem offenen Ohr!“ Gern lassen wir uns die folgenden Komplimente gefallen: „Wenn coole Leute da sind, macht es Spaß!“ Und zuletzt: „Ihr macht Vieles richtig!“

Christina Petersen mag an unserer Gemeinde und in der Kirche generell, wenn es persönlich zugeht und nicht so aufgesetzt. In der Hamburger Gemeinde hat es ihr gefallen, dass Menschen mit Behinderungen selbstverständlich in die Gottesdienste mit einbezogen wurden und Pannen oder Störungen nicht schlimm waren.

Sie sagt: „Kirche soll Raum für den Glauben lassen und nicht so ein starres Korsett haben. Jeder soll mitnehmen können was er möchte!“ Sie beschreibt den Silvestergottesdienst mit Wandelteil und Segnungsmöglichkeit, an den sie sich gern erinnert. Er ist für sie ein gutes Beispiel für eine zeitgemäße, lockere und offene Kirche, die ebensolche Räume öffnet.

Wir sind dankbar für Menschen, die uns vertrauen, uns auch ihre Kinder anvertrauen, sich finanziell solidarisch zeigen und von uns Gutes erwarten. In ganz unterschiedlicher Weise!

Gemeindebrief – Bilderrätsel – Die Gewinnerin

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir gefragt, welches berühmte Bild von welchem berühmten Künstler unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Seite 11 nachgestellt haben. Die Antwort lautet: Das letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci. Unter allen richtigen Einsendungen musste das Los entscheiden. Gewonnen hat: **Cornelia Keuchel**

Wir gratulieren! Den Gutschein des Restaurants Classic in Höhe von 30 € senden wir Ihnen per Post zu.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion





Andacht zum Bläserworkshop in Sehnde



Am Samstag, 5. September 2026 sind Interessierte und Musikfreunde herzlich zu einer musikalischen Abendandacht mit Bläser:innen in die Sehnder Kreuzkirche eingeladen. Beginn ist 17.00 Uhr.

Der Kirchenkreis Burgdorf veranstaltet einen besonderen Tagesworkshop im Gemeindehaus Sehnde. Unter der Leitung von Heiko Kremers – Musiker, Komponist und erfahrener Workshop-Leiter – tauchen Bläser:innen aus den Posaunenchoren des Kirchenkreises und Umgebung für einen Tag in die Welt der Popularmusik ein.

Der Workshop und die Andacht sind Bestandteil einer Veranstaltungsreihe, die auf die Stiftung „Musikalische Vielfalt“ hinweist. Die sich in Gründung befindende Stiftung setzt sich zum Ziel, das musikalische Angebot in den Gemeinden zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Stiftung gibt es über den QR-Code sowie über kirchenkreis-burgdorf.de/kirchenkreis/kirchenmusik. Herzliche Einladung zu einer besonderen Andacht mit Posaunen und Trompeten! (SH)

Einladung zur Gemeindefahrt zur Landesgartenschau in Bad Nenndorf am 6. September 2026



 Treffen: 9:15 Uhr Parkplatz vor dem Gemeindehaus Sehnde (Mittelstraße 56)	 Kosten für das Tagedicket: 17,- €
 Abfahrt: 9:30 Uhr mit Autos vom Parkplatz vor dem Gemeindehaus Sehnde (Mittelstraße 56)	 Man muss gut zu Fuß sein, da es ein großes Gelände ist.
 11:00 Uhr Gemeinsamer Start mit dem Gottesdienst auf dem Gelände der Landesgartenschau	 Anmeldung bis 31.08.2026 bei Sebastian Hohensee ☎ 0151/234 35 241 ✉ sebastian.hohensee@evlka.de
Bitte angeben, ob Plätze im Auto frei sind oder Plätze benötigt werden.	



Jubelkonfirmationen in Sehnde und Haimar

**Am 4. Oktober 2026 um 10.30 Uhr
in Sehnde und 13.30 Uhr in Haimar**

Liebe Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden,
Sie haben einen Grund zu feiern! Im vergangenen oder in diesem Jahr jährt sich Ihre Konfirmation zum 50., 60., 65., 70., 75. oder sogar zum 80. Mal. Kaum zu glauben! Wir freuen uns mit Ihnen über dieses besondere Ereignis. Wir planen am 4. Oktober zwei festliche Gottesdienste. Um 10.30 Uhr beginnt in der Sehnder Kreuzkirche die Feier für alle Jubilare, die in Sehnde konfirmiert worden sind. Eingeladen sind auch die, die an einem anderen Ort konfirmiert worden sind und jetzt in Sehnde wohnen. Ab 13.30 Uhr feiern wir in der St.-Ulrichs-Kirche Haimar mit allen, die in Haimar konfirmiert worden sind oder an einem anderen Ort und jetzt in Haimar, Dolgen oder Evern wohnen.

Bitte geben Sie in den Pfarrbüros in Sehnde und Rethmar Rückmeldung, ob Sie an dem Termin teilnehmen können.

Am Ende des Sommers würden wir Ihnen in diesem Falle weitere Informationen zukommen lassen.

Bitte melden Sie sich gerne per E-Mail – dann senden wir Ihnen weitere Post ebenfalls auf elektronischem Wege zu. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder postalisch den Kontakt zu uns suchen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 des Gemeindebriefs. (SH)

„Herzensangelegenheiten“ – Männersonntag 2026

**am 18. Oktober in der
St.-Katharinen-Kirche Rethmar**

„Es trifft uns ins Herz“ dieser Vers aus der Apostelgeschichte (2,37) ist das Thema des Jahres 2026 der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Der Untertitel „Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven“ zeigt auf, worum es gehen soll. Nämlich um persönlich gangbare, biblisch gebotene und politisch geforderte Wege, um „Herzensangelegenheiten“ wie man auch sagen könnte.



Auch in unserer Gemeinde wird das Jahresthema aufgegriffen. Männer und Frauen sind dabei gleichermaßen zum diesjährigen Männersonntag eingeladen. Der Gottesdienst findet am 18. Oktober um 10.00 Uhr in der St.-Katharinen-Kirche Rethmar statt. Musikalisch wird die Feier vom Männergesangsverein Rethmar unter der Leitung von Jason Johnson unterstützt. (SH)



Abschied von Michael Mietz

Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kirchenvorsteher Michael Mietz.

Michael ist von 2012 bis 2018 eine Periode im Kirchenvorstand gewesen und wurde 2018 noch einmal für eine weitere Periode gewählt. Leider musste er nach einiger Zeit wegen schwerer Krankheit die Mitarbeit einstellen. Michael hat besonders die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen gelegen. Auf Kirchenkreisebene hat er im Ausschuss für die Arbeit mit Kindern mitgearbeitet. In unseren Gebäuden hat Michael Feuermelder eingebaut oder ersetzt und Buch über die Zählerstände und Verbräuche geführt.



Gern hat er bei besonderen Veranstaltungen fotografiert und wir haben eine Familienfreizeit zusammen vorbereitet. Natürlich war Michael mit seiner ganzen Familie auch Nachbar und nahbarer, interessierter Mitmensch. Wann immer man ihn zwischen Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus traf, entstand ein Gespräch. Wir haben Michael Vieles zu danken und werden ihn vermissen. (DAF)

Besuch am Grab am Ewigkeitssonntag 22.11.2026



Unsere Gedenktage geben unserem Jahr einen Rhythmus und auch die Gedenktage für die Verstorbenen gehören dazu. Nicht für alle ist das Grab der beste Gedenkort, auch ein Fotoalbum oder der eigene Garten können helfen, Erinnerungen zu bewahren und die Spuren unserer Vorgänger im Herzen einzuprägen.

Am Ewigkeitssonntag besteht auf besondere Weise die Einladung, dem Gedenken Raum zu geben.

Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen verlesen und Kerzen angezündet. Wer eines schon länger Verstorbenen gedenken und für ihn im Anschluss an den Gottesdienst eine Kerze anzünden möchte, kann das tun.

Im Anschluss an die Gottesdienste werden Pastorin Damaris Frehrking und Pastor Hohensee in diesem Jahr auf den Friedhöfen in Rethmar und Sehnde ansprechbar sein. Möglich ist ein Gespräch, aber auch ein gemeinsamer Gang zum Grab, Gebet und Segen. (DAF)



Gemeindestatistik

Jahr	2024			2025			2026 1. Halbjahr		
	Sehnde	Rethmar	Haimar*	Sehnde	Rethmar	Haimar*	Sehnde	Rethmar	Haimar*
Ge- meinde- glieder	3.065	888	745	2.967	868	730	2.908	858	730
Taufen	18	12	2	19	2	5	15	2	0
Konfir- manden	23	4	5	34	8	8	27	21	0
Trau- ungen	2	4	1	1	6	0	3	1	1
Bestat- tungen	52	11	7	54	14	10	27	6	6
Kirchen- eintritte	3	1	0	5	0	0	2	0	0
Kirchen- austritte	60	13	7	56	12	11	32	5	5
Gottes- dienste	49	21	27	49	20	25	21	9	11

*mit Dolgen und Evern

Die Zahlen hinter den Zahlen

Erläuterungen zur Gemeindestatistik von 2024 und 2025 im Vergleich

Üblicherweise erscheint die Gemeindestatistik zu Beginn eines Jahres. Aufgrund des Gemeindebriefthemas hat die Redaktion sich dafür entschieden, die Statistik zum Ende des Jahres zu veröffentlichen.

Die **Auswertung der Gemeindestatistik** für die Jahre 2024, 2025 und das erste Halbjahr 2026 zeigt, dass die Gesamtkirchengemeinde (GKG) Teil der aktuellen Veränderungen des kirchlichen Lebens in Deutschland ist. Die Mitgliederzahlen gehen in allen fünf Orten zurück, allerdings in unterschiedlichem Ausmaß. Während **Sehnde** den stärksten Rückgang verzeichnet, entwickeln sich **Rethmar** und insbesondere **Haimar mit Dolgen und Evern** vergleichsweise stabil. Diese Unterschiede machen deutlich, dass sich allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen vor Ort unterschiedlich auswirken. Sie zeigen auch, dass Kirche in konkreten Beziehungen lebt und die Verbundenheit mit dem eigenen Ort, das ehrenamtliche Engagement und gewachsene Gemeinschaften wichtige Faktoren kirchlichen Lebens sind.

Die Statistik bestätigt einen **allgemeinen Trend**: Der Mitgliederrückgang ist nicht allein Folge von Kirchenaustritten. In allen Orten übersteigt die Zahl der Bestat-

tungen dauerhaft die Zahl der Taufen. Der **demografische Wandel** prägt die GKG deshalb stärker als jede andere Entwicklung. Die Generationen, für die kirchliche Zugehörigkeit selbstverständlich war, werden kleiner, während zugleich weniger Kinder geboren und getauft werden. Dennoch lohnt ein genauer Blick auf die einzelnen Orte. **Sehnde** verliert zwar die meisten Gemeindeglieder, ist zugleich aber der Ort mit den meisten Taufen, Konfirmationen und Beerdigungen. **Rethmar** zeichnet sich durch einen außergewöhnlich starken Konfirmandenjahrgang aus. Besonders bemerkenswert erscheint die Entwicklung in **Haimar mit Dolgen und Evern**. Trotz kleinerer Gemeindegliederzahlen bleiben die Mitgliederentwicklung und die Zahl der kirchlichen Amtshandlungen stabil. **Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Bestattungen** begleiten Menschen an entscheidenden Übergängen ihres Lebens und eröffnen Räume, in denen Gottes Zusage neu hörbar wird. Trotz wachsender Alternativen wie freien Beerdigungsrednern suchen Menschen Kirche heutzutage vor allem an solchen Lebensübergängen bewusst auf.

Ein Blick auf die **Zahl der Gottesdienste** vermittelt zunächst den Eindruck, dass das kirchliche Leben insgesamt zurückgeht. Tatsächlich ist die Zahl der in der Gemeindestatistik erfassten Gottesdienste leicht rückläufig. Diese Entwicklung darf jedoch nicht mit einem nachlassenden Interesse am Gottesdienst gleichgesetzt werden. Vielmehr verändert sich die Gestalt gottesdienstlichen Lebens. In den vergangenen Jahren haben Freiluft-Gottesdienste, Gottesdienste zu besonderen Anlässen (Sportgottesdienst, Valentinstags-GD) sowie Pop-up-Formate wie „*Einfach heiraten*“ an Bedeutung gewonnen. Darüber hinaus feiern wir Gottesdienste zur Einschulung und Schul- und Jahresabschlüssen sowie monatliche Andachten in den beiden Alten- und Pflegeheimen. All diese Formen werden in der Gemeindestatistik nicht gesondert erfasst. Die Statistik bildet daher nur einen Ausschnitt unseres gottesdienstlichen Lebens ab. Sie macht sichtbar,

Anzeige



Feiern im *Classic*-Ambiente!

Ob Firmenevent, private Party, Jubiläum, Hochzeit oder Familienfeier: Wir bieten Ihnen den besonderen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Wir sprechen gerne mit Ihnen über Ihre Wünsche, Vorstellungen.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter **05138 1010** oder per eMail an **veranstaltung@bistro-classic.de**.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Classic-Team



wie viele klassische Gottesdienste gefeiert wurden, nicht aber die wachsende Vielfalt der Orte und Formen, an denen Menschen Gottesdienst erleben. Es zeigt sich: Menschen suchen weiterhin nach geistlichen Angeboten, nehmen diese jedoch zunehmend in lebensweltbezogenen, anlassorientierten und niedrigschwelligen Formaten wahr.

Gleichzeitig wird deutlich, dass unsere Gemeindestatistik nur einen Teil kirchlichen Lebens beschreibt. Sie beantwortet die Frage, **was geschieht** – wie viele Menschen getauft werden, austreten oder bestattet werden. Sie kann jedoch **nicht erklären, warum** Menschen der Kirche verbunden bleiben oder sich von ihr entfernen. Vertrauen, Glaubenspraxis, ehrenamtliches Engagement, persönliche Beziehungen oder die Erwartungen an Kirche werden statistisch nicht erfasst. Gerade diese Aspekte hebt die Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung hervor. Sie macht deutlich, dass sich kirchliche Bindung heute nicht allein an regelmäßiger Gottesdienstteilnahme oder formaler Mitgliedschaft bemisst, sondern vielfach in einer persönlichen Verbundenheit mit der Kirche und ihrer Botschaft Ausdruck findet. Gerade die unterschiedlichen Entwicklungen in Sehnde, Rethmar sowie Haimar mit Dolgen und Evern machen Mut, die Stärken jedes einzelnen Ortes wahrzunehmen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Denn lebendige Kirche entsteht dort, wo Menschen Gottes Liebe erfahren, Gemeinschaft erleben und sich mit ihren Gaben in das Leben der Gemeinde einbringen. (SH)

Erntedank auf dem Bauernhof

Am 27.9. um 11.00 Uhr feiern wir vorgezogen das Erntedankfest auf dem Hof Gehrke in Haimar an der Mehrumer Straße 5. Die KiTa huckmuck und der Kinderchor unter der Leitung von Kathi Mietz richten den Gottesdienst mit dem Pastorenteam und dem Kirchenvorstand in familien-gerechter Weise aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird gegen Spende ein Mittagessen und Getränke angeboten.

Herzlich willkommen! (DAF)



Friedenslichter unserer Jugend am Volkstrauertag



Der sogenannte Volkstrauertag ist wichtig als Gedenktag für alle, die Gewalt und Krieg zum Opfer gefallen sind und dem auch immer noch zum Opfer fallen. Wir haben in den letzten Jahren verschiedene Formate von Friedensgottesdiensten ausprobiert, auch in Kooperation mit der Stadt auf dem Friedhof unter Beteiligung der Schulsprecher:innen der KGS. Letztlich hat kaum eins unserer Angebote am Volkstrauertag in den letzten Jahren gute Besucherzahlen gehabt. Wenn nicht zum Teil noch die Vereine, insbesondere die Feuerwehr, diese Veranstaltung unterstützen würde, sähe es traurig aus.

Darum ziehen wir jetzt für **Sehnde** eine Konsequenz, die dem ursprünglichen

Gedanken eines Friedensgottesdienstes unter Beteiligung von Schülern gerecht wird: wir feiern am **Volkstrauertag am 15. November erstmals den Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmand:innen um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche** nach der Kranzniederlegung am Denkmal für die Gefallenen auf dem Kirchhof. Die Konfis werden unter unserer Begleitung selbst den Gottesdienst am Volkstrauertag als Friedensgottesdienst ausrichten.



Ich möchte ausdrücklich dafür werben, unsere Jugend mit **Anteilnahme und Anwesenheit** zu unterstützen, besonders an einem so wichtigen Tag. (DAF)

Volkstrauertag mit Andacht an den Denkmälern

in Haimar, Evern, Dolgen und Rethmar

In den Orten um Sehnde hat der Volkstrauertag Tradition. Grundlage ist eine gute Kooperation mit Ortsbürgermeistern und Vereinen. Statt wie üblich einen Gottesdienst an nur einem Ort zu feiern, planen wir aktuell die Gedenkfeiern in Haimar, Evern und Dolgen mit einer kurzen Andacht zu beginnen. In Rethmar wird diese Form der Friedensandacht bereits seit einigen Jahren erfolgreich praktiziert. Aufgrund des Redaktionsschlusses steht die Neuerung noch nicht sicher fest. Bitte achten Sie daher auf die Aushänge und Abkündigungen, die im Oktober und November veröffentlicht werden. (SH)





Halloween oder Luther?

Am Reformationstag, an dem viele Familien auch die Geister tanzen lassen, begrüßen wir mit unseren Kostümen und Martin Luther den Abend! Halloween ist „Hallows‘ Eve“, der Abend der Heiligen! Am Vorabend zum Totengedenken, wo Menschen der katholischen Kirchen an die Gräber gehen um ihrer Lieben zu gedenken, hat sich ein Spektakelfest etabliert. Gut daran ist die Botschaft: Wir brauchen vor Friedhöfen, Dunkelheit und auch vor dem Abend unseres Lebens keine Angst zu haben. Mit Halloween lachen wir alles aus, was uns schrecken will und machen uns Kürbislichter, die, wie in der irischen Legende vom alten Jack erzählt wird, den Weg in den Himmel weisen – am Teufel vorbei.



Herzliche Einladung zum **Mitmachgottesdienst am Samstag den 31. Oktober um 16.30 Uhr** in der Kreuzkirche in Sehnde. Wir denken an Martin Luther, der den Teufel mit einem Tintenfass abgeworfen hat! Verkleidungen sind willkommen. Es gibt ein bisschen Grusel im Kirchturm, einen Snack, eine Bastelphase und hinterher noch genug Zeit, um selbständig um die Häuser zu ziehen. (DAF)

St. Martin

Ökumenischer Laternenumzug am Martinstag für Familien nach kurzer Auftaktandacht in der Kirche am **Mittwoch den 11.11. um 17.00 Uhr** ab Kreuzkirche Sehnde mit Ross und Reiter, anschließend Hörnchen und abendlicher Imbiss am Gemeindehaus Mittelstraße. (DAF)



Krippenspiele 2026



Unsere verschiedenen Krippenspiele haben unterschiedliche Startzeiten und Ansprechpartner. Generelle Info bei Pastorin Damaris Frehrking. Die Proben für das Krippenspiel mit älteren Jugendlichen (ab 11 Jahre) am Heiligabend um 16.30 Uhr in Sehnde beginnen am Donnerstag den 5. November um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche. Bei Interesse bitte im Vorfeld über WhatsApp melden: 0151-72120878. Die Proben für die Krippenspiele mit jüngeren Kindern beginnen im Dezember.



SCHWEDENFREIZEIT

Majblommegården - 6. bis 18. Juli 2026

Mit 40 Jugendlichen, acht Teamern sowie Dani und Alex als Küchenteam verbrachten wir zwei unvergesslich schöne Wochen in Majblommegården – geprägt von viel Spaß, herzlichem Miteinander und unzähligen guten Gesprächen. Mit Psalm 37 und dem Motto „Einen Unterschied machen!“ setzten wir uns mit der Frage auseinander, wofür wir Verantwortung übernehmen und wo wir im eigenen Umfeld Gutes tun können.

Bei traumhaftem Wetter in wunderschöner schwedischer Landschaft lebten wir direkt an einem herrlichen See, der zum täglichen Schwimmen einlud. Wandertage, ein Zirkusabend, das Bergfest mit Maskenball, eine laute Party, der Abend der Stille, eine Filmnacht und digitalfreie Tage machten die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein sehr besonderer Moment war der Besuch eines schwedischen Gottesdienstes mit Abendmahl, in dem wir zum Abschluss der Gemeinde ein Lied vortrugen.

Besonders erwähnenswert: Kulinarisch wurden wir nahezu rund um die Uhr mit einer wirklich hervorragenden Vollverpflegung verwöhnt.

Das macht auf Lust auf das nächste Jahr: Der Anmeldestart für 2027 ist der 1. 12.2026, 8.00 Uhr, formlos per E-Mail an damaris.frehrking@evlka.de.

Es ist ein Segen und wir sind dankbar, dass diese Fahrten jedes Jahr stattfinden können - Danke an alle Beteiligten!. Impressionen von der Freizeit sind unter jester.watch/schwedenblog zu sehen. (DK)



Laubharktage am Samstag, 14. November 2026

Der Samstag vor dem Volkstrauertag

HAIMAR

**LAUBHARKEN
AUF DEM FRIEDHOF**

**BEGINN:
9:00 UHR**

Bitte Harke, Rechen und gute Laune mitbringen!

RETHMAR

**LAUBHARKEN
AUF DEM KIRCHHOF**

**BEGINN:
10:00 UHR**

*Hilfe, die ankommt –
Gemeinsam für unsere Orte!*

**GEMEINSAM
ANPACKEN!**
Wir freuen uns
über jede
helfende Hand!

**GEDENKVERANSTALTUNGEN AN DEN DENKMÄLERN
AM SONNTAG, 15. NOVEMBER 2026**

In allen Ortsteilen finden am Sonntag, 15. November 2026,
Gedenkveranstaltungen an den Denkmälern statt.
Damit gedenken wir gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt.

Für warme Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Sehnde – Rethmar – Haimar

*Danke für Eure
Unterstützung!*

GERHARD FISCHER

TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
Tel.: (05138) 89 62
Mobil: (0177) 80 20 694
E-Mail: tischlerei@fischer-haimar.de



**Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen**



Pop meets Classic – Live in Haimar



Am **12. September 2026 um 17.00 Uhr** erwarten wir in unserer St.-Ulrichs-Kirche den Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille, der uns mit einem Mix aus Klassik und Pop an der Orgel erfreuen wird. Neben klassischen Orgelwerken von Bach und Mendelssohn werden wir Songs von Billy Joel, Michael Jackson, Queen u.a. hören. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Kirchenmusik gerne willkommen. (DF)

Die St.-Ulrichs-Kirche in Haimar



öffnet ihre Türen jeweils am 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Gebet und zur Besichtigung. Seien Sie herzlich willkommen!

16. September 2026

18. November 2026

21. Oktober 2026

16. Dezember 2026

In der Stille können Sie auch gern eine Kerze für sich selbst oder für Menschen anzünden, die ein Licht brauchen. (DF)

Lebendiger Adventskalender 2026

Liebe Lesende,
auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit wieder den Lebendigen Adventskalender in unserer Gemeinde gestalten. Dafür suchen wir Gastgeber:innen aus allen unseren Orten, die Freude daran haben, ein Adventsfenster zu gestalten und dieses anschließend gemeinsam mit der Gemeinde um 17.30 Uhr zu öffnen.

Wenn Sie in diesem Jahr Gastgeber:in sein möchten, melden Sie sich gern bis zum 31. Oktober 2026 bei Annegret Gutsche Tel. 05138-8966 oder Doris Fischer 05138-8671.

Wir freuen uns auf viele kreative Fenster und auf die gemeinsamen Begegnungen in der Adventszeit. (DF)



Liebe Gemeinde, da sich immer kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan und zusätzliche Angebote ergeben können, schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Internetseite vorbei: www.kirche-sehnde.de

Datum	Zeit	Ort		Gottesdienst	Gestaltung
30.08. 13. So. n. Trin.	10:00	Rethmar		Gottesdienst mit Abendmahl	S. Hohensee
04.09. Freitag	18:00	Sehnde		Go Church	D. Frehrking
05.09. Samstag	17:00	Sehnde Gemeindehaus		Abendsegen mit Bläserchören des Kirchenkreises	S. Hohensee
	13:00	Haimar		Familiengottesdienst zum Sortfest	D. Frehrking
06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	11:00	Bad Nenndorf		Gemeindeausflug Landesgartenschau <i>Näheres s. Seite 7</i>	
	17:00	Ahlten		Abendgottesdienst	L. Pandera
11.09. Freitag	18:00	Sehnde		Meditations- gottesdienst	D. Frehrking
12.09. Samstag	17:00	Haimar		Konzert "Pop meets Classic"	Kantor M. Burzeya-Wille
13.09. 15. So. n. Trin.	10:00	Dolgen		Gottesdienst mit Abendmahl	D. Frehrking
20.09. 16. So. n. Trin.	10:30	Sehnde		Gottesdienst	Lektorin H. Golenia
27.09. Erntedankfest	11:00	Haimar Hof Gehrke		Erntedankgottesdienst mit KiTa <i>Näheres s. Seite 12</i>	Pfarrteam
04.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Sehnde		Jubelkonfirmation mit Abendmahl	D. Frehrking
	13:30	Haimar		Jubelkonfirmation	S. Hohensee



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
11.10. 19. So. n. Trin.	10:00	Dolgen	Gottesdienst	S. Haarstrich / H. Golenia
18.10. 20. So. n. Trin.	10:00	Rethmar	Männergottesdienst mit MGV Rethmar <i>Näheres s. Seite 8</i>	S. Hohensee
25.10. 21. So. n. Trin.	10:30	Sehnde	Gottesdienst mit Abendmahl	D. Frehrking
31.10. Reformations- tag	16:30	Sehnde	Reformation meets Halloween <i>Näheres s. Seite 14</i>	D. Frehrking
01.11. 22. So. n. Trin.	10:00	Sehnde	KV Gottesdienst	Kirchenvorstand und Pfarrteam
07.11. Samstag	Regionale Hubertusmesse in Ilten <i>Infos auf www.kirche-ilten.de oder in der Presse</i>			M. Chmielewski
08.11. Drittl. So. d. Kirchenjahres	10:00	Haimar	Gottesdienst	N. N.
11.11. Mittwoch	17:00	Sehnde Kreuz- kirche	Familienandacht zum Martinsumzug <i>Näheres s. Seite 14</i>	D. Frehrking
15.11. Volks- trauertag	10:00 - 11:00	Haimar, Dolgen, Evern am Denkmal		S. Hohensee
	11:30	Rethmar	Andacht	S. Hohensee
	11:00	Sehnde	Friedensgottesdienst mit Vorstellung Konfis <i>Näheres s. Seite 13</i>	D. Frehrking
22.11. Totensonntag	10:00	Haimar	Gottesdienst	S. Hohensee
	10:30	Sehnde	und Angebot Gräbersegnung <i>Näheres s. Seite 9</i>	D. Frehrking
28.11 Samstag	17:00	Rethmar	Familienandacht zum Weihnachtsmarkt	S. Hohensee
29.11 1. Advent	10:30	Sehnde	Gottesdienst	S. Hohensee



Unsere Räumlichkeiten im Kindergarten „huckmuck“

Orte zum Entdecken und Wohlfühlen

Im Kindergarten „huckmuck“ begleiten wir Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auf ihrem Weg des Entdeckens, Lernens und Wachsens. Unsere liebevoll gestalteten Räumlichkeiten – der Gruppenraum, die Mittelhöhle und die Hochebene – bilden gemeinsam mit unserem naturnahen Außengelände die Lebens- und Lernwelt der Kinder.

Dabei verstehen wir unser Außengelände als einen zusätzlichen Bildungsraum, der den Kindern täglich vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Forschen bietet. Ob beim Klettern, Balancieren, Pfützenspringen oder beim Beobachten der Natur – draußen sammeln die Kinder wertvolle Erfahrungen mit allen Sinnen.



Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt auf der freien Wahl des Spiels. Die Kinder entscheiden selbst, wo, wie, mit wem und womit sie



TAG DER

OFFENEN KiTA






Herzliche Einladung!



Am Samstag, den **19.09.2026**,
öffnen wir von **9:00 bis 12:00 Uhr**
unsere Türen und laden Sie herzlich
ein, unsere KiTa kennenzulernen.



Adresse: An der Kirche 2 a+b in Rethmar



Ev. huth. Kindertagesstätte Rethmar



www.kirche-sehnde.de

spielen möchten: als Prinzessin oder Spider-Man auf der Hochebene, beim gemeinsamen Bauen und Gestalten im Gruppenraum, beim Vorlesen und Ausruhen in der gemütlichen Kuschecke oder draußen beim Entdecken der Natur. Diese Freiräume ermöglichen es ihnen, ihren eigenen Interessen nachzugehen, Neues auszuprobieren und wichtige soziale, motorische und kreative Kompetenzen zu entwickeln.



Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen. Wir begegnen jedem Kind mit Wertschätzung, sehen seine Einzigartigkeit und begleiten seine Entwicklung achtsam und individuell. In einer Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Kinder Selbstständigkeit entwickeln, Verantwortung übernehmen und ihre Umwelt mit Neugier und Freude entdecken können.

So werden unsere Räume – drinnen wie draußen – zu Orten des Wohlfühlens, des gemeinsamen Lernens und des täglichen Entdeckens.

Kathrin Henze

Anzeige





Für weitere Informationen
besuchen Sie unsere Webseite:
www.wertherstenne.de



Herbstzeit ist
Rotweinzeit

Jetzt Weinprobe buchen
oder zu unseren
Öffnungszeiten bei uns
vorbeikommen!

Osterstr. 3, 31319 Sehnde/Haimar
Geöffnet: Do. und Fr. 16 - 19 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 05138 615583 oder 0171 5414982









Information zum Schutz personenbezogener Daten

Der Kirchenvorstand veröffentlicht im Gemeindebrief regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Ehejubiläen und Bestattungen nach vorheriger schriftlicher Zustimmung. Besondere Geburtstage von Gemeindegliedern ab 70 Jahren werden veröffentlicht, sofern nicht widersprochen wurde.

Wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, richten Sie einen Widerspruch an den Kirchenvorstand oder das Kirchenbüro (Kontakt siehe Seite 34). Ein Widerspruch gilt dauerhaft, bis Sie uns etwas anderes mitteilen. Bitte beachten Sie, dass er spätestens einen Monat vor Erscheinen der betreffenden Ausgabe vorliegen muss.



Gruppen und Kreise

Bastelclub Sabine Rutzen	26.08., 23.09., 28.10., 25.11.2026 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Besuchdienst Sehnde Damaris Frehrking	22.09. und 24.11.2026 um 18.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibelgesprächskreis für Männer	Jeden Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Bibelkreis Sehnde Damaris Frehrking	10.09., 08.10. und 12.11.2026 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibellesekreis Ehrhardt Neudörfl Tel. 70 21 71	Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Bläserchor Sebastian Hohensee Tel. 0151 234 35 241	Jeden zweiten Donnerstag 17.15 - 18.45 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Frauenkreis Rethmar Heidrun Friehe Tel. 36 81	Jeden dritten Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Frauengesprächskreis Damaris Frehrking Tel. 0151 72 12 08 78	16.09., 21.10. und 18.11.2026 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Frauenstunde Haimar Gisela Sagebiel Tel. 15 43	Jeden vierten Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Gemeindebriefverteiler Sehnde	23.11.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Handarbeitskreis Inge Neumann Tel. 44 25	Jeden zweiten Dienstag in den ungeraden Wochen um 16.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar



Hauskreis Kathrin Freund, Tel. 61 47 15 Christine Schauf, Tel. 70 12 33	14-tägig montags um 20.00 Uhr	Ort wechselnd nach Absprache
Kinderchor 2. - 5. Klasse Claudia Fulda	Montag 16.00 - 16.45 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Kinderchor 5 - 8 Jahre Katharina Mietz	Mittwoch 16.00 - 16.45 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Klangkäfer Chor Gerta Hoffrichter	Dienstag 16.00 - 16.45 Uhr Kleinkinder mit Eltern	Gemeindehaus Sehnde
Literaturkreis Karla Schmidt	Jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Männerstammtisch Heinz Hellberg Tel. 88 95	Um 19.00 Uhr Klönrunde jeden dritten Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Sehnde
Seniorenfrühstück I. Neumann, Tel. 44 25 G. Hüsich, Tel. 43 33	Jeden dritten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr (bitte anmelden)	Pfarrhaus Rethmar
Silberdisteln Sehnde Gisela Krätzer Tel. 33 91	Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Spontanchor Damaris Frehrking Christine Schauf, Tel. 70 12 33	Am letzten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
TaN - Töpfern am Nachmittag Ute Wiegand-Schmidt Tel. 92 05	Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Töpferwerkstatt Ute Wiegand-Schmidt Tel. 92 05	Jeden Dienstag um 19.30 Uhr	Pfarrhaus Rethmar

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Bekanntmachungen in der Presse und auf unserer Internetseite www.kirche-sehnde.de



Leben in den Fußspuren Jesu

- In der Aufmerksamkeit für die Armen und Entrechteten
- In der Bereitschaft zum Widerspruch
- In der täglichen Meditation

Reihe über Dorothee Sölle, Dietrich Bonhoeffer und Teresa von Ávila
an drei Abenden vom 27.10. bis 10.11.2026

An drei aufeinander folgenden Abenden, **jeweils Dienstag 18.00 - 20.15 Uhr**, wollen wir drei besondere Persönlichkeiten zum Thema „Nachfolge“ vorstellen und über sie ins Gespräch kommen. Während einer Pause wird auch ein Abendessen gereicht (vegetarische Suppe). Wir erbitten pro Abend einen kleinen Obulus dafür. Die Abende bauen nicht unbedingt aufeinander auf, aber natürlich lohnt es sich, alle zu besuchen!

27.10.2026 18.00–20.15 Uhr



Dorothee Steffensky-Sölle, geborene Nipperdey

* 30. September 1929; † 27. April 2003

Sölle versuchte in ihren Schriften, alltägliche Lebenserfahrungen – insbesondere des Leidens, der Armut, der Benachteiligung und Unterdrückung – mit theologischen Inhalten zu verknüpfen. Politisch war sie in der Friedens-, Frauen- und Umweltbewegung engagiert.

03.11.2026 18.00–20.15 Uhr



Dietrich Bonhoeffer

* 4. Februar 1906; † 9. April 1945 im KZ Flossenbürg

Als gegenüber seinen Lehrern eigenständiger Theologe betonte Bonhoeffer die Gegenwart Jesu Christi in der weltweiten Gemeinschaft der Christen, die Bedeutung der Bergpredigt und der Nachfolge Jesu und die Übereinstimmung von Glauben und Handeln, die er persönlich vorlebte, insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus.

10.11.2026 18.00–20.15 Uhr



Teresa von Ávila *Teresa Sánchez de Cepeda y Ahumada*

* 28. März 1515; † 4. Oktober 1582

Teresa war eine spanische Ordensfrau und Autorin. Sie gründete viele Klöster und beteiligte sich an offiziellen theologischen Debatten. Kern ihrer innigen mystischen Frömmigkeit ist die „Freundschaft mit dem Mensch gewordenen Gott“, die sich in der gelebten Nächstenliebe bewährt. Teresa prägte den Satz: „*Nichts soll dich ängstigen oder stören - wenn du Gott hast, musst du nichts fürchten, Gott allein genügt (solo dios basta!)*“

Ausrichtung: Pastorenteam mit Christiane Krüger, Heidrun Golenia, Christopher Kapp und Henrik Schauf (Ausschuss des Kirchenvorstandes für Gemeindeentwicklung)



Förderverein Kirche zum Hl. Kreuz e. V.

**Jahreshauptversammlung Dienstag, 25.08.2026
um 15.00 Uhr**

Wir laden alle Mitglieder zur 30. Jahreshauptversammlung herzlich in das Gemeindehaus, Mittelstr. 56, 31319 Sehnde ein. Gäste sind willkommen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Aussprache über das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.04.2025
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Bericht der Kassiererin und der Kassenprüferinnen
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
- TOP 6 Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 7 Projekte und Aktivitäten
- TOP 8 Verschiedenes



Erwigkeitssonntag 22.11.2026 – 15.00 bis 16.00 Uhr

Der Förderverein der Kirche zum Hl. Kreuz Sehnde e. V. lädt Sie herzlich zu einer offenen Kapelle auf dem Sehnder Friedhof ein. Seien Sie willkommen zu einer stillen Einkehr. Zum Gedenken an unsere Verstorbenen kann eine Kerze angezündet und auf das Lichterkreuz gestellt werden. Vor der Kapelle gibt es warme Getränke (Kaffee, Tee und Kakao). Herzlich Willkommen.



Bilderausstellung am 11. und 12.4.2026 im Gemeindehaus

Der Vorstand des Fördervereins und engagierte Helferinnen und Helfer ermöglichten gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern eine bereichernde Kulturveranstaltung für Sehnde. Gezeigt wurden vielfältige Bilder in Acryl und Aquarell. Musikalisch begeisterte am Samstag Kathi Mietz am Klavier und am Sonntag das Duo Möllers&Bott mit Folkmusik zum Zuhören und Mitsingen. Es war eine gut besuchte und rundum gelungene Veranstaltung.



*Für den Vorstand
Sonja Werner*





Freuen sich über die neue Rutsche:
Dr. Schinze-Gerber und KiTa-Leiterin
Kathrin Henze

Neue Rutsche, Sandstation und Wasserspiel für die KiTa „huckmuck“

Bericht von Dr. Marco Schinze-Gerber,
Erster Vorsitzender des Fördervereins
Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.

Sehnde, 17.07.2026. Zum Ende des Kindergartenjahres zieht der **Förderverein Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.** eine positive Bilanz. Mit mehreren Anschaffungen hat der Verein die pädagogische Arbeit der KiTa unterstützt und die Spielmöglichkeiten auf dem Außengelände erweitert.

Neue Angebote für Krippe und Kindergarten

Zu den größten Investitionen gehört eine neue Rutsche. Sie kann von den Kindergartenkindern und den Krippenkindern genutzt werden.

Für den Sandspielbereich entstand eine neue Sandstation aus Holz. Eine Wasserstation sorgt besonders an warmen Tagen für Abwechslung. „Die neuen Spielangebote werden von den Kindern sehr gut angenommen. Die Rutsche, die Sandstation und das Spiel mit Wasser schaffen neue Bewegungs- und Lernerfahrungen im KiTa-Alltag“, sagt Leiterin Kathrin Henze. „Wir danken dem Förderverein und allen Unterstützern, die diese Anschaffungen möglich gemacht haben.“

Förderverein investiert in die pädagogische Arbeit

Der Förderverein hat im zurückliegenden KiTajahr einen höheren vierstelligen Betrag für Anschaffungen und Projekte investiert. Die Mittel stammen vor allem aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der Ortsrat Rethmar unterstützte die Anschaffungen mit einem Zuschuss von 200 Euro. „Das Geld kommt direkt bei den Kindern an. Genau dafür wurde der Förderverein gegründet“, erläutert der Vorsitzende Dr. Marco Schinze-Gerber. „Wir stimmen unsere Projekte eng mit der KiTa ab und finanzieren Dinge, die den Alltag der Kinder bereichern.“ Der Förderverein wurde 2019 gegründet und zählt inzwischen rund 40 Mitglieder. Er unterstützt die Kindertagesstätte huckmuck dort, wo zusätzliche Anschaffungen über den regulären Etat hinaus sinnvoll sind. „Jedes Mitglied und jede Spende helfen uns, weitere Projekte umzusetzen. Viele kleine Beiträge ergeben am Ende etwas, das die Kinder jeden Tag sehen und nutzen können“, resümiert Dr. Schinze-Gerber.



Die neue Sandstation wurde vom ersten Tag an intensiv bespielt.



„Kirche vor Ort“ e. V. hat einen neuen Vorstand

von Reinhard Golenia

Mareike Grethe als 1. und Heidrun Golenia als 2. Vorsitzende ersetzen Friedrich Neuhoof und Sebastian Hohensee im sonst unverändert gebliebenen Vorstand des Fördervereins Kirche vor Ort (KvO), der von Frank Müßigbrodt, Matthias Schlörholz und Henryk Plonka komplettiert wird.

In einem ersten Gespräch haben die beiden kurz umrissen, wie es mit dem KvO weitergehen soll. Der Verein ist gut aufgestellt und hat gerade in den letzten Jahren viele Dinge auch intern neu organisiert. Hier hat insbesondere

Friedrich Neuhoof im Hintergrund sehr gute Arbeit geleistet und die Verwaltung auf den aktuellen Stand gebracht. Wir werden deshalb zunächst die bewährten Aktionen beim Gemeindefest und beim Weihnachtsmarkt fortsetzen. Gerne wollen wir im Vorstand Ideen sammeln, um nach und nach weitere Möglichkeiten zu entwickeln.

Bereits umgesetzt wurde die Idee, Konfirmanden und Konfirmandinnen nach ihrer Konfirmation mit einer speziellen Jugendmitgliedschaft zu gewinnen. Hier gibt es schon erste Erfolge.

Auch den Kontakt zum Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz in Sehnde wollen wir verstärken. Die Förderzwecke stimmen zwar nicht überein, aber wir wollen und werden Gemeinsamkeiten finden, um unsere Kräfte zur Stärkung der Fördermaßnahmen zu bündeln.



Henryk Plonka, Heidrun Golenia, Mareike Grethe, Matthias Schlörholz und Frank Müßigbrodt



Der Vorstand bittet Mitglieder um E-Mail-Adressen

Sofern Sie Mitglied im KvO sind, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse. So können wir als Vorstand die Kommunikation vereinfachen, auf Aktionen hinweisen und Einladungen zu Versammlungen versenden. Schreiben Sie dafür einfach eine Mail an sebastian.hohensee@evlka.de. Vielen Dank!



Taufangebote

Taufsamstage finden in der Regel um 14.00 Uhr statt. Der Wunsch der ersten Anmeldung für den Tag entscheidet den Ort für den Taufsamstag. Taufen sind darüber hinaus in jedem regulären Gottesdienst möglich (siehe Plan ab Seite 18). Bitte sprechen sie unsere Pfarrsekretärinnen gerne an, falls Sie Fragen haben.



Taufständer und -schale in der St.-Georgs-Kapelle in Evern.

Datum	Zeit	Ort	Info
19.09.2026	14.00 Uhr	Sehnde	Pn. Christine Behler
10.10.2026	offen	Rethmar	Pn. Frehrking
14.11.2026	offen	offen	Pn. Frehrking
29.11.2026	10.30 Uhr	Sehnde	P. Hohensee
12.12.2026	offen	offen	P. Hohensee
06.02.2027			Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst
21.03.2027		Rethmar	P. Hohensee
28.03.2027	6.00 Uhr	Sehnde	Pn. Frehrking
29.03.2027	offen	offen	offen
17.04.2027	offen	offen	offen
16.05.2027	11.00 Uhr	Gretenberger Teich	Pn. Frehrking

Anzeige

Meinig

BESTATTUNGEN SEIT 1929

Lehrte
05132 2848

Ahlten
05132 7139

Sehnde
05138 1564

Burgdorfer Straße 35 · 31275 Lehrte
www.meinig-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Ihr
Begleiten
in schweren
Stunden

www.kirche-sehnde.de

(c) Fotos: D. Fischer

Schillerslager Straße 9
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 73 -0
✉ diakonie@evlka.de
🌐 www.dv-hl.de

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Sehnde, Lehrte und Uetze

☎ (05136) 89 73 11

✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Beratung / Kurenberatung

☎ (05136) 89 73 20
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Flüchtlings- und Migrationsberatung

☎ (05136) 89 73 40
✉ migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de

Schwangeren- und Schwan- gerschaftskonfliktberatung

☎ (05136) 89 73 -10 oder -19
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention

☎ (05136) 89 73 30
✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf / Beratungsstelle

Mühlenstraße 4
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 51 59
✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

Schuldnerberatung Sehnde

Rathaus Sehnde, Zimmer 07
Um Anmeldung wird gebeten.

☎ (05136) 89 73 15
✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (Kostenlos aus allen Netzen)

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 0 333 (Kostenlos aus allen Netzen)

Familien-, Paar- und Lebensberatung

☎ (0511) 72 38 04
🌐 www.lebensberatung-langenhagen.de

Familien- und Erziehungsberatungsstelle Burgdorf

Außenstelle Sehnde
Mittelstraße 56
31319 Sehnde

☎ (0511) 61 62 15 90
Um vorherige Anmeldung und
Terminabstimmung wird gebeten.





**Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar**
Mittelstraße 54 - 31319 Sehnde



@GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Instagram-Account

Kirchenbüros

Kirchenbüro Sehnde

Monika Bothe /
Kerstin Meyer-Hinrichs

Mittelstraße 54
31319 Sehnde

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr
Di. 10.00 bis 12.00 Uhr
Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ (05138) 61 64 00
☎ (05138) 61 64 01
✉ kg.sehnde@evlka.de

Kirchenbüro Rethmar

Petra Vester
An der Kirche 2
31319 Sehnde-Rethmar
Di. 16.30 bis 18.00 Uhr
Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr

☎ (05138) 61 66 13
✉ kg.haimar-rethmar@evlka.de

Verwaltungs- und Geschäftsführung im Bereich Bau

Marc-Oliver Kulisch
Assistenz: Kerstin Meyer-Hinrichs
erreichbar über das Kirchenbüro Sehnde

Pfarrteam

Pastorin
Damaris Frehrking
Pastor
Sebastian Hohensee

☎ 0151 72 12 08 78
✉ damaris.frehrking@evlka.de
☎ 0151 23 43 52 41
✉ sebastian.hohensee@evlka.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

1. Vorsitzende

Heidrun Golenia
☎ (05138) 52 71

1. stellv. Vorsitzender

Sebastian Hohensee
☎ 0151 23 43 52 41

2. stellv. Vorsitzender

Henrik Schauf
☎ (05138) 70 12 33

Küsterin Sehnde:

Andrea Mietz ☎ (05138) 53 08

Küsterin Haimar/Rethmar:

Gabriela Huch (erreichbar über das
Kirchenbüro Rethmar)

Kinder- und Jugendchor:

Katharina Mietz ☎ 0152 31 82 49 51

Pastorin
Damaris Frehrking ☎ 0151 72 12 08 78



Spenden für die Kirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE56 5206 0410 0000 1054 06

Verwendungszweck:

0-12111-137130 Sehnde-Rethmar-Haimar



Wenn Sie online spenden möchten, nutzen Sie bitte den QR-Code.

Kindertagesstätte

huckmuck

An der Kirche 2, 31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 70 20 18

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html



Fördervereine

**Förderverein der Kirche
zum Heiligen Kreuz e.V.**

✉ foerderverein95@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE81 2519 3331 7205 1523 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein Kirche vor Ort e.V.

✉ kirche-vor-ort@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE70 2519 3331 7211 9683 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein der Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE73 2519 3331 1140 2903 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Geläut für Neugeborene und Verstorbene

Falls Sie es wünschen, lassen wir für Ihr neugeborenes Kind oder für einen verstorbenen Angehörigen die Kirchturmglöckchen läuten. Bei Interesse melden Sie sich einfach in einem unserer Kirchenbüros.





**Jesus sagt:
Ich bin der Weinstock,
und ihr seid die Reben.
Wer mit mir verbunden bleibt,
so wie ich mit ihm,
der trägt viel Frucht.**

Johannes 15,5

Eine Rebe sein – ein Zweig unter Zweigen, ein Schössling unter Schösslingen, eine Ranke, geprüft, gestützt, erhalten.

Eine Knospe im Frühling, eine Blüte im Sommer, reife Trauben im Herbst, gut verholzt im Winter.

Aus Stärkerem hervorgehen, sich zur Sonne strecken, gefährdet, gefordert. Verankert, gespeist aus der Tiefe. Lebensverbindung haben.

Ranken auf eigenen Pfaden, sich verzweigen, sich festhalten und festgehalten werden, verbunden bleiben.

Geheimnis des Lebens: Ein Zweig unter Zweigen sein am Spalier, der grünt.

Christiane Krüger